



50 Wissenswertes rund um den Baum des Jahres 2021: Der Ilex

Aussehen

Der Ilex, auch Stechpalme genannt, ist seit ca. 2 Millionen Jahren in Europa heimisch. Er ist ein immergrüner Laubbaum mit dunkelgrünen, glänzenden, zackigen und dornigen Blättern. Der Ilex kann bis zu 15 Meter hoch werden, aber auch als Strauch auftreten. An den Zweigen hängen feuerrote Beeren, die für Menschen giftig sind. Damit es dem Ilex gut geht, dürfen die Winter nicht zu kalt und die Sommer nicht zu trocken sein.

Woher stammt der Name „Stechpalme“?

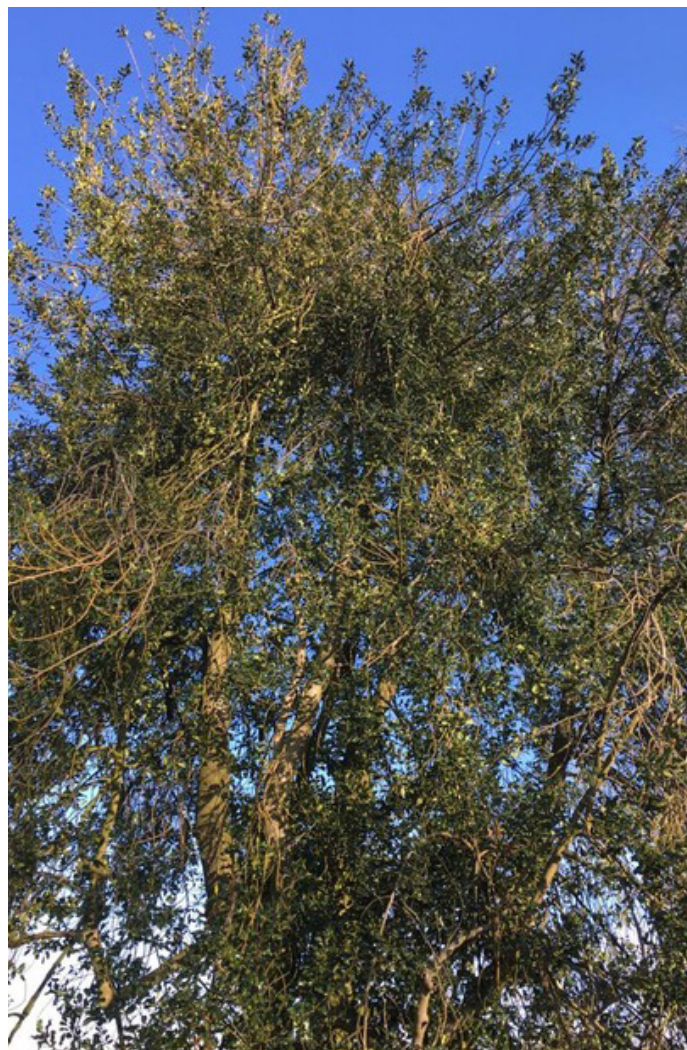
Die Geschichte besagt, dass Jesus am Sonntag vor Ostern, dem Palmsonntag, mit Palmwedeln begrüßt wurde. Da es in Europa kaum Palmen gab, man aber den Palmsonntag feiern wollte, verwendete man die Zweige des Ilex als Palmersatz, daher der Name „Stechpalme“.

In England und Amerika heißt die Stechpalme „hollywood“, weil sie als Baum von Frau Holle galt. Dort, wo in Los Angeles das Herz der amerikanischen Filmindustrie Hollywood gegründet wurde, befanden sich viele Ilex-Häcker, daher der Name.

Andere Namen für Ilex oder Stechpalme sind auch Hülse. Namen wie Annette-von-Droste-Hülshoff, die Dichterin, oder Orte wie Marl-Hüls leiten sich ebenso davon ab.

Ilex und Weihnachten

Vor allem in England und Amerika ist es Brauch, das Haus an Weihnachten mit Ilex-Zweigen zu schmücken. Rot und Grün sind die traditionellen Weihnachtsfarben.



Auf der nächsten Seite
geht es weiter.





Auch in Deutschland wurden zu Weihnachten ganze Ilex-Hecken abgeholzt, sodass die Stechpalme seit 1935 unter Naturschutz steht und nicht mehr abgeholzt werden darf.

Ilex und die Natur

Die weißen Blüten und die roten Beeren des Ilex stellen eine tolle Nahrungsquelle für Vögel, Hummeln und Bienen dar. Vögel nutzen den Ilex als Brutplatz und Zitronenfalter sogar als Überwinterungsherberge.

Wußtest Du?

Berühmte Persönlichkeiten wie Franz Liszt (Komponist und Johann Wolfgang Goethe (Dichter) hatten aus Ilex geschnitzte Spazierstöcke.

Harry-Potter-Fans werden wissen, dass Harrys magischer Zauberstab aus einem geschnitzten Ast einer Stechpalme bestand, in den, um die Zauberkraft noch zu erhöhen, ein Phönix-Federkiel eingearbeitet worden war.

